

MEDIENMAPPE



come as you are.

Inhalt

Zahlen & Fakten	3
Überblick	5
NENI Köln	7
Monkey Bar	8
Interior & Story	9
Architektur & Historie	11
Partner	12
Pressekontakt & Material	14

come as you are.

Zahlen & Fakten

25hours Hotel The Circle Im Klapperhof 22-24 50670 Köln	p +49 221 162 53 0 thecircle@25hours-hotels.com
Eröffnung	Juli 2018
Entwicklung & Realisation	Proximus Real Estate AG
Eigentümer	Quantum AG
Betreiber	KNSA Hospitality
General Manager	Marco Makowski
Architektur	O&O Baukunst, Köln
Interior Design & Story	Studio Aisslinger, Berlin
Lage	Gerling Quartier im Friesenviertel Köln, Altstadt 1,5 km, Hauptbahnhof 1,2 km, Dom 1,2 km, Messe 4 km, Flughafen 16 km, Straßenbahn Linie 5 (Friesenplatz) 300 m
Hotel	207 Zimmer Wirtschaftswunder trifft auf Zukunftsfantasien, die 50er Jahre auf technische Utopien – in denkmalgeschütztem Ambiente spannend neu inszeniert als Retro-Futurismus. 25hours Things Shop, Record Store und Fahrradwerkstatt in der Lobby, kostenfreies high-speed W-Lan, kostenloser VOLVO Verleih, Schindelhauer Bikes zur Miete, Sauna und Wellness-Bereich im 7. OG., Tiefgarage mit 35 Stellplätzen
Zimmer	Futuristisch inspirierte Inner Circle-Zimmer mit offener Badezimmer- Gestaltung. Outer Circle-Räume im Retro-Style mit Ausblick auf Köln. Geräumige Zimmer mit Werkstatt-Ambiente für Fahrrad-Aficionados. Regenduschen, Safe, kostenfreie Minibar, KreaFunk Bluetooth- Lautsprecher
Preise	Medium Inner Circle ab EUR 120 pro Nacht Medium Outer Circle ab EUR 140 pro Nacht Large ab EUR 170 pro Nacht

come as you are.

	Extra Large ab EUR 200 pro Nacht Gigantic ab EUR 280 pro Nacht (Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück) Frühstücksbuffet EUR 29 pro Person
Meetings & Events	Meetingbereich im Erdgeschoss: Tagungsraum für 100 Personen (teilbar in Konferenzräume für bis zu 40 Personen und 60 Personen), sowie zwei separate Tagungsräume für jeweils bis zu 10 Personen
Gastronomisches Angebot	NENI Restaurant (8. OG), Sitzplätze: 116 Monkey Bar (8. OG) Nomad Day Bar (EG)

come as you are.

Überblick

Das 25hours Hotel The Circle liegt zentral im Friesenviertel mitten im Gerling Quartier, einem der größten Baudenkmäler im Herzen von Köln. Der spektakuläre Rundbau an der Adresse Im Klapperhof 22-24 diente ursprünglich als Verwaltungsgebäude des Gerling-Versicherungskonzerns. Das gesamte Erdgeschoss des geschichtsträchtigen Rundbaus ist öffentlich zugänglich. Hier begegnen sich Hotelgäste und Einheimische. Für sie gibt es viel zu entdecken. Denn The Circle interpretiert die legendäre Zeit des deutschen Wirtschaftswunders der 50er und 60er Jahre und die damaligen technischen Utopien auf spielerische Art zukunftsweisend neu. Das Design setzt auf das Konzept des Retro-Futurismus.

Das renommierte Kölner Architekturbüro O&O BAUKUNST verantwortet die gesamte Umwandlung des Gebäudes. Unter der Projektleitung von Christian Heuchel und Sofia de Mello wurde die behutsame Sanierung und komplette Neugestaltung durchgeführt. Der historische Bau inspirierte die Macher des Hotels, sich intensiv mit der Zeit des Wirtschaftswunders in den 50er und 60er Jahren und den damals erdachten technischen Utopien auseinanderzusetzen. Das Berliner Kreativteam STUDIO AISSLINGER um Interior Designer Werner Aisslinger und Projektleiter Jan Patrick Bastian entwickelte ein ganzheitliches Gestaltungskonzept mit dem Leitgedanken Retro-Futurismus.

Das Foyer des ehemaligen Versicherungskonzerns bildet das spektakuläre Entree des 25hours Hotel The Circle und dient jetzt als außergewöhnliche Lobby. Der zentrale Tresen ist das Reich des Concierge, wie man ihn aus den großen, traditionsreichen Grand Hotels kennt. 25hours versteht den Concierge als Dienstleistungsvermittler. Er wird sich um alle Belange kümmern, gerne auch für die Nachbarschaft. Die ursprüngliche Struktur der früheren Kassenhalle wurde erhalten. Die Nischen aus schwarzem Marmor, in denen einst die Versicherten ihre Beiträge einzahlten, wurden mit neuem Leben gefüllt. Die Rezeption in der ersten Nische auf der linken Seite des Eingangs ist Dreh- und Angelpunkt für Wünsche, Fragen und das nette Willkommen.

In Kooperation mit dem Kölner TASCHEN VERLAG gibt es im Erdgeschoss den 25hours Things Shop, ganz in der Tradition großer, alter Grand Hotels. Neben Artikeln, die der Hotelgast im Notfall braucht, kuratiert der Taschen Verlag ein feines Sortiment an außergewöhnlichen Bildbänden, Zeitschriften und schönen Dingen. Fans analoger Musik-Erlebnisse finden im Record Store eine feine Vinyl-Auswahl oder können auf Ledersofas entspannte Klänge genießen. Eine Bike-Corner bietet hochwertige Räder der Berliner Fahrradmanufaktur SCHINDELHAUER und stylische Accessoires wie Sättel von Brooks und Rucksäcke von Millican.

Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die Nomad Day Bar, die eine große Auswahl an Kaffee, Softdrinks und alkoholischen Getränken bietet. Mit ihrer Tee- und Kaffeeplatrate eignet sie sich ideal als Ort zum Arbeiten in entspannter Atmosphäre. Süße und herzhafte Snacks sowie ausgewählte Gerichte aus dem NENI sorgen den ganzen Tag über für Energie. In den beiden sogenannten Meeting-Huts, zwei unterschiedlich großen Boxen können bis zu acht Personen ungestört arbeiten und telefonieren. Sie eignen sich auch als Breakout-Räume. Für Tagungen und Events bietet das Hotel in einem Anbau im Erdgeschoss einen separaten Bereich. Neben einem

come as you are.

Foyer mit Sitznischen stehen dort zwei farbig verspiegelte Konferenzräume für bis zu 10 Personen zur Verfügung; außerdem ein etwa 120 Quadratmeter großer Bereich, der sich durch eine akustische Trennwand in zwei Räume (circa 44 und 80 Quadratmeter groß) unterteilen lässt.

Herzstück des 25hours Hotel The Circle ist das NENI Restaurant – und zwar nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Im aufgesetzten Staffelgeschoss im 8. Stock trifft man sich zum orientalischen Lunch oder Dinner. Durch bodentiefe Fenster und von der umlaufenden Terrasse genießen Gäste von jedem Platz einen großartigen Blick über Köln. Die im Rundbau gegenüberliegende MONKEY BAR ist der perfekte Treffpunkt für Kommunikation und ungezwungene Kontakte. Am Tresen und im gemütlichen Lounge-Bereich werden gepflegte Drinks zelebriert. Zum Sonnenuntergang der ideale Ort für einen Sundowner.

Im 1. bis 7. Stock warten 207 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien und Größen auf die Gäste: Medium Inner Circle, Medium Outer Circle, Large und Extra Large-Räume sowie die Gigantic-Zimmer sind gemütliche Rückzugsorte mit unterschiedlich inspirierten Themenwelten. Ausgestattet mit allen 25hours Standards, die urbane Nomaden schätzen: Betten in hoher Schlafqualität, Klimaanlage, nachhaltige Kosmetikartikel, Flachbild-TV, Minibar, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Die Zimmer überraschen mit vielen durchdacht gestalteten Details. Die Inner Circle-Räume mit ihrer offenen Badezimmergestaltung verströmen ein futuristisches Ambiente. Die Outer Circle-Zimmer setzen ganz auf das Thema Retro. Hier liegen die Badezimmer hinter den Betten und bieten den Gästen beim Duschen einen Weitblick über Köln. In den geräumigen Zimmern im Anbau über dem Meetingbereich dreht sich alles um das Thema Fahrrad. Ein Arbeitsbereich mit Toolbox sorgt für Werkstatt-Feeling. Weiteres Highlight hier – das Raummöbel mit integriertem Bad und freistehender Badewanne sowie das von Supersense ausgestattete Analoge Zimmer mit Plattenspieler, Schreibmaschine und einer Polaroidkamera für den nächsten Fotostreifzug.

Im 7. Stock ist der Wellness-Bereich mit der Sauna, inspiriert vom Thema futuristische Landschaftsutopien. Zum Relaxen lädt eine Ruhezone mit Blick auf die Stadt ein.

Mobilität ist auf zwei Rädern garantiert. In Zusammenarbeit mit SCHINDELHAUER werden Fahrräder für die kürzeren Strecken vermietet.

come as you are.

NENI Köln

NENI – diese vier Buchstaben sind Name und Versprechen zugleich. Das NENI am Naschmarkt in Wien ist ein Genusssort vom Feinsten und die Keimzelle eines außergewöhnlichen kulinarischen Kosmos. Kreiert wurde er von der Familie Molcho. Haya Molcho ist leidenschaftliche Gastgeberin, Köchin, Catering-Unternehmerin, Szene-Wirtin, Kochbuch-Autorin, Ehefrau des legendären Pantomimen Samy Molcho und vierfache Mutter. Gemeinsam mit ihren Söhnen Nuriel, Elinor und Ilan entwickelte sie das NENI-Konzept. Inzwischen bereichert die Familie Wien mit ihrem Lokal und einer Kochschule. Aber die Philosophie ihrer Küche geht weit über den österreichischen Tellerrand hinaus: Gemeinsam mit 25hours hat NENI bereits Zürich, Berlin, Hamburg und zuletzt auch Kopenhagen erobert. „NENI ist für mich das kosmopolitischste Soul Food, das ich kenne“, sagt 25hours Gründer Christoph Hoffmann und erklärt die besondere Verbindung: „Wir schätzen die Familie Molcho als kreative Gastronomen schon lange und sind inzwischen eng miteinander verbunden. Mit dem NENI im The Circle wollen wir jetzt gemeinsam Köln erobern.“

Hinter NENI stecken die Anfangsbuchstaben der Söhne Nuriel, Elinor, Nadiv und Ilan. Haya Molcho lässt keinen Zweifel daran, dass der Familienbetrieb eine echte Herzensangelegenheit ist: „Ich bin wir“, sagt die Unternehmerin und schlägt die Brücke zu ihrer eigenen Kindheit in Tel Aviv. Dort hat sie Kochen und Essen als gemeinschaftliches Ritual kennen und lieben gelernt. Kochen wie in Israel, das heißt für die Molchos außerdem Inspirationen aus ganz unterschiedlichen nationalen Küchen zu sammeln. All diese Erfahrungen und Einflüsse verschmelzen zu einer ganz eigenen eklektischen Küche. So kultiviert NENI das gemeinsame Essen, das Teilen von Speisen und das Zelebrieren von Genuss. Jeder soll von allem probieren. In typischer 25hours Manier ist der Service ungezwungen herzlich und persönlich – bei NENI essen heißt, sich als Familienmitglied willkommen zu fühlen. Was steht auf der Speisekarte? Die Gerichte sind geprägt von Kräutern wie Koriander, Minze, Rosmarin, Thymian, ebenso wie von orientalischen Gewürzen wie Ingwer und Kreuzkümmel, Safran und Zimt.

Das Design von STUDIO AISSLINGER mit seiner Idee eines futuristischen Biosphären-Labors gibt dem NENI einen außergewöhnlichen Rahmen. Zwischen hängenden Pflanzen wird die berühmte rheinische Lebensart ganz ungezwungen neu interpretiert und auch am großen Community Table kommen die Gäste locker ins Gespräch. Ob leichtes Mittagsmenü, stärkende Kleinigkeit oder ausgedehntes Abendessen mit Dessert – die Molcho-Familie verbindet Heimat und Fernweh mit außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. „NENI bringt Vertrautes und Neues zusammen, NENI ist Multikulti, aber nie klischeehaft“, sagt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours: „Deshalb sind NENI und 25hours eine perfekte Symbiose.“

Öffnungszeiten

NENI Köln

Mo.-So.: 12 – 15h // Mo.-So.: 17 – 23h

come as you are.

Monkey Bar

25hours möchte an jedem Standort einen Anziehungspunkt schaffen, der für Einheimische und Reisende gleichermaßen attraktiv ist. Ein wichtiger Baustein ist dabei immer die Bar. Die Monkey Bar im 25hours Hotel The Circle ist charmanter Rückzugsort im 8. Stock des historischen Rundbaus. Mit spektakulärem Blick über Köln ist sie die perfekte Bühne für gesellige Treffen und entspannte Momente. Stimmen, Gesichter, Gespräche, Gesten, Lachen – gute Drinks! Ein kleiner, feiner und ungewöhnlicher Ort mit lässigem Charakter.

Kreativer Kopf hinter der Monkey Bar ist der international renommierte Barkeeper Jörg Meyer aus Hamburg. „Mit Jörg Meyer konnten wir ein smartes Barkonzept entwickeln, das einzigartig ist“, freut sich 25hours Gründer Christoph Hoffmann, der den Bar-Pionier als feste Größe der Hamburger Gastroszene schätzt. Seit November 2007 betreibt Jörg Meyer gemeinsam mit Rainer Wendt seine Bar Le Lion in Hamburg. Die mehrfach ausgezeichnete Bar gehört hochhoffiziell zu den „50 besten Bars der Welt“. Hier kreierte Meyer 2008 seinen international bekannt gewordenen Gin Basil Smash. 2012 eröffnete der Bartender zusätzlich im Hamburger Stadtteil Eppendorf die erste Boilerman Bar. Die Idee adaptierte er später für das Hamburger 25hours Hotel Altes Hafenamt sowie das 25hours Hotel The Royal Bavarian in München und interpretierte sie neu für die Cinchona Bar in Zürich. „Für die Monkey Bar im The Circle hat Jörg Meyer jetzt wieder einen ganz eigenen Ansatz gefunden“, sagt 25hours Chief Development Officer Henning Weiß. „Ich bin überzeugt, dass die Kölner dieses besondere Angebot schätzen werden.“

Das Motto der Monkey Bar definiert Jörg Meyer mit URBAN JUNGLE. URBAN lädt auf eine flüssige Rundreise zu den Metropolen der Welt – mit berühmten Drinks aus London, New York, Mexico City oder Berlin. JUNGLE hingegen steht für Früchte, Kräuter und Gewürze – bunt, wild, exotisch wie der Dschungel. Abgerundet wird das Angebot mit Referenzen an legendäre Cocktails und Longdrinks aus coolen Bars in Köln. „Monkey Bar ist Ausgehen für Erwachsene“, bringt Jörg Meyer das Bar-Konzept auf den Punkt. „Die Drinks sind gut, extrem gut, aber ohne Theater serviert“, erklärt der Bartender und fasst zusammen: „Schlichtes Glas, guter Drink. Qualität steht für sich.“

Im 25hours Hotel Bikini Berlin hat sich die Monkey Bar mit ihrem spektakulären Blick in den Zoo als Hotspot fest im Nachtleben etabliert. Und für General Manager Marco Makowski ist klar: „Auch mit der Kölner Monkey Bar werden wir hier die Szene, umtriebige Barflys sowie Hotelgäste überraschen und begeistern.“

Öffnungszeiten

Monkey Bar Köln	So.-Do.: 17 – 1.00h
	Fr.-Sa.: 17 – 2.00h

come as you are.

Interior & Story

Für das The Circle entwickelte Interior Designer Werner Aisslinger gemeinsam mit dem 25hours Team ein vielschichtiges Konzept unter dem Arbeitstitel Retro-Futurismus. Getreu dem 25hours Motto „Kennst Du eins, kennst Du keins“ setzt sich auch das Haus in Köln mit seinem Standort auseinander. Und so inspirierte das denkmalgeschützte Gebäude aus der Zeit des Wirtschaftswunders die Macher des Hotels, sich intensiv mit den damals entstandenen Utopien zu beschäftigen. Inspiriert von den Fortschritts-Träumen wurde der Gedanke des Retro-Futurismus zum Leitmotiv für die Gestaltung des 25hours Hotel The Circle. Aisslinger und sein Team schufen durch einen lässigen Mix aus gemütlichen Bereichen zum Loungen und Lümmeln und ungewöhnlichen Inszenierungen ein Ambiente zum Wohlfühlen – mit dem typischen 25hours Augenzwinkern inklusive.

Für 25hours ist es nach dem 25hours Hotel Bikini Berlin und dem 25hours Hotel Langstrasse in Zürich bereits Aisslingers drittes Hotelkonzept. Christoph Hoffmann freut sich über die erneute Zusammenarbeit, er schätzt die offene Art Aisslingers sehr. „Bei all seiner Bekanntheit ist Werner Aisslinger einer, der sich selbst nicht genug ist“, sagt er. Was Hoffmann besonders am Herzen liegt: „Für uns war es ganz wichtig, das Hotel so attraktiv zu gestalten, dass es nicht nur für Reisende, sondern auch für lokale Gäste interessant ist.“

Genau deshalb war es den Machern von 25hours und dem Designer wichtig, immer wieder Referenzen an die Historie des Gebäudes in das Konzept des Hotels einfließen zu lassen. Die Wirtschaftswunderjahre der deutschen Nachkriegszeit waren mehr als bloße Inspiration. Sie sollten sich auf subtile Art widerspiegeln. 25hours und Werner Aisslinger verstehen sich als Sammler von unterschiedlichen Lebensgefühlen, die sich auf das Erbe des jeweiligen Standortes beziehen. „Das ist Verpflichtung und Herausforderung zugleich“, sagt Aisslinger und bekennt: „Mich interessiert das Vorausdenken, die Evolution. Deshalb passt das mit 25hours so gut zusammen, hier treffen zwei kreativ Getriebene aufeinander.“ Dennoch ist Aisslinger wichtig, dass die Arbeit seines Studios nicht zur Mono-Schau wird. „Mein Arbeitsprinzip ist das der Collage und da gehört es selbstverständlich dazu, auch Kölner Kräfte mit an Bord zu holen.“ Diese Haltung teilt die 25hours Crew, schließlich werden in allen Häusern der Hotelgruppe lokale Bezüge großgeschrieben. Überall im Hotel finden sich immer wieder Möbel und Accessoires, die auf Aisslinger-Entwürfe zurückgehen. Spezielle Editionen wurden mit den Marken MOROSO, THONET und CAPPELLINI extra für das 25hours Hotel The Circle entworfen. In Kooperation mit WÄSTBERG und B.LUX entstanden außergewöhnliche Leuchten.

Das denkmalgeschützte kreisrunde Foyer dient jetzt als außergewöhnliche Lobby. Als Erweiterung für den runden, zentralen Tresen des CONCIERGE entwarf Studio Aisslinger ein Möbel aus Nussbaum. Seine Stufen eignen sich zur Präsentation von Objekten genauso wie zum entspannten Sitzen. Die ursprüngliche Struktur der früheren Kassenhalle mit ihrem Boden aus weißem Rauchkristall wurde erhalten. Die Nischen aus schwarzem Nero Marquino-Marmor, in denen einst die Versicherten ihre Beiträge einzahlten, wurden mit neuem Leben gefüllt. Die Rezeption in der ersten Nische auf der linken Seite unterstreicht mit ihrem geschwungenen Nussbaum-Tresen und einer Oberfläche aus sonnengelbem Corian den Retro-Look. Im Kiosk daneben sowie im angrenzenden Record Store dominieren gedeckte Farben und Möbel aus Eiche.

come as you are.

Höhepunkt, auch in Sachen Gestaltung, ist das Restaurant NENI. Im neu aufgesetzten 8. Stock mit den hohen Decken und den voll verglasten Fronten bilden Restaurant und die gegenüberliegende Bar den Abschluss – mit einem spektakulären Blick über Köln und auf den Dom. Im Restaurant unterstreichen helle, zurückhaltende Farben das futuristische Ambiente. Seine Gestaltung wurde von der Idee eines Biosphärenlabors inspiriert. Hängende Pflanzen in beleuchteten Kästen wirken als optische Raumteiler und gewähren trotzdem Durchblick. Ein zentral platzierter Gasgrill mit organischer Form sorgt für Wärme und heimeliges Feeling. In der Monkey Bar betonen dunkle, warme Töne den Lounge-Charakter. Das Eichenparkett sorgt hier für eine gemütliche Grundstimmung. Zentrale Kommunikationsorte sind der Marmortresen und ein offener Kamin mit großer Sitzplattform aus schwarzem Marmor. Sie nehmen die Farbwelt der Eingangshalle auf subtile Weise wieder auf.

Das 25hours Hotel The Circle ist eine Hommage an die Moderne der Rheinmetropole. „Dieses Haus wird internationale Stahlkraft haben. Köln liegt im Herzen einer der wichtigsten deutschen Wirtschaftsräume. Eine Stadt, die ein Zentrum zeitgenössischer Kunst ist und als die deutsche Hauptstadt der Computerspiele gilt, kann so schlecht nicht sein“, erklärt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours, den Charme des Standorts.

come as you are.

Architektur & Historie

Das 25hours Hotel The Circle liegt im Friesenviertel in einem prominenten, historischen Gebäude. Der außergewöhnliche Rundbau in Form eines Dreiviertelkreises war ursprünglich der Verwaltungssitz des Gerling-Versicherungskonzerns. Während des Wirtschaftswunders in der Nachkriegszeit hatte Hans Gerling für sein Unternehmen mitten im Herzen der rheinischen Metropole eine kleine Stadt errichtet. Der Rundbau kam 1966 hinzu. Das Gerling Quartier ist heute eines der größten Baudenkmäler Kölns.

Die Gebäude des Quartiers zeichnen sich durch eine besondere Geometrie und eindrucksvolle Architektur aus. Sie verfügen über imposante Raumhöhen und klassische Fassaden aus hochwertigem Naturstein. Die Foyers sind großzügig gestaltet. Wiederkehrende Elemente wie große Glasflächen, durchgehende Steinböden, filigrane Leuchten und im Goldton gefärbte Stahlfassaden vermitteln das Gefühl der 50er Jahre. Die Historie des denkmalgeschützten Rundbaus inspirierte die kreativen Macher des 25hours Hotel zu einer phantasievollen Neuinterpretation der Zeit des Wirtschaftswunders und der damals entwickelten technischen Utopien.

Das renommierte Kölner Architekturbüro O&O BAUKUNST verantwortet die gesamte Umwandlung des Gebäudes. Unter der Leitung der Architekten Christian Heuchel und Sofia de Mello (Projektleitung) wurde die behutsame Sanierung und komplette Neugestaltung durchgeführt und so auf 12.000 Quadratmetern zeitgemäßer Hotelraum geschaffen. Seit September 2015 wurde der Rundbau zum 25hours Hotel The Circle umgebaut. Im Erdgeschoss befinden sich nun die öffentlichen Bereiche mit Café und Kiosk, Record Store und Bike-Corner. Auf den sieben Etagen darüber entstanden 207 Zimmer und Suiten. Im aufgestockten Staffelgeschoss bieten Restaurant und Bar einen einmaligen Blick über die Dächer Kölns und auf den Dom. O&O Baukunst hat sich intensiv mit der Identität und dem Charakter des Bauwerks auseinandergesetzt. Und dem Gebäude hinter der unveränderten Außenfassade auf subtile Weise modernes Leben eingehaucht. So wurden die Qualitäten des Bauwerks freigelegt und die historische Steinfassade mit ihrer starken Relieferung denkmalgerecht wiederhergestellt. Auf den Rundbau wurde als 8. Geschoss eine Dachkrone aus goldeloxiertem Stahl gesetzt, die die Formensprache der 50er Jahre aufnimmt. Dieser Aufsatz ist aus den im Eingangsbereich vorzufindenden Materialien und Farben gebaut: kühl, modern und leicht. „Das Haus bietet eine einzigartige und unverwechselbare Atmosphäre. The Circle ist kein uniformes, austauschbares Luxushotel, sondern ermöglicht dem Gast ein atmosphärisches Raumerlebnis“, erklärt Architekt Christian Heuchel.

come as you are.

Partner

MARCO MAKOWSKI	zeichnet als General Manager verantwortlich für das 25hours Hotel The Circle. Seit 2019 hat er sein berufliches Zuhause im 25hours Hotel gefunden. Marco ist gebürtiger Niedersachse und Gastgeber von Herzen. Seine Laufbahn führte den Hotelfachmann über mehrere Stationen im Food & Beverage-Bereich im Steigenberger in Osnabrück nach Braunschweig, bevor er 2019 die Position des Operations Managers im 25hours Hotel The Circle übernahm. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht für Marco die Neugier, Dinge auszuprobieren und diese mit seinem Team möglichst erfolgreich umzusetzen.
WERNER AISSLINGER	Sein Schwerpunkt liegt im Produktdesign, mit seinem Wohnwürfel wurde er international bekannt. Der 1964 in Nördlingen geborene Designer experimentiert gerne mit neuen Materialien und Technologien. Seine Arbeiten wurden in die Sammlungen mehrerer Museen aufgenommen.
STUDIO AISSLINGER	Werner Aisslingers Team für das 25hours Hotel The Circle besteht aus den Designern Jan Patrick Bastian und Tina Bunyaprasit sowie der Innenarchitektin Katariina Minits. Drei kreative Köpfe, die Räume und Produkte mit Identität und Charakter schaffen. Sie arbeiten hoch motiviert und sind bis ins letzte Detail mit dem Hotelprojekt vertraut. Jan Patrick Bastian zeichnet für die Bauleitung in der Umsetzungsphase verantwortlich und betreute das Projekt von der ersten Idee bis zur Fertigstellung zweieinhalb Jahre lang.
ORTNER & ORTNER BAUKUNST	Die Geschichte des renommierten Architekturbüros reicht zurück bis 1970. Damals arbeiteten die Gründer, die beiden Brüder Laurids Ortner und Manfred Ortner, als Künstlerkollektiv „Haus-Rucker-Co“ in Düsseldorf mit Günther Zamp Kelp zusammen und schufen Projekte, die sich programmatisch zwischen den Feldern der Freien Kunst und der Architektur bewegten. Mitte der 80er Jahre wandte sich Ortner & Ortner Baukunst als Architekturbüro zunehmend konkreten Bauaufgaben zu. 1990 erhielt das Büro den Auftrag zum Bau eines der größten Kulturzentren Europas, dem MuseumsQuartier Wien. Das Büro beschäftigt heute Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Köln und Wien und realisierte bedeutende Kulturbauten wie die Sächsische Landesbibliothek in Dresden und den Schiffbau in Zürich. Den Architekten um den Geschäftsführenden Gesellschafter Christian Heuchel (Verantwortlicher Partner O&O Baukunst) und Sofia de Mello (Projektleiterin) gelang nun die Umwandlung des historischen Verwaltungsgebäudes des Gerling-Konzerns in ein zeitgemäßes Hotel.
TASCHEN VERLAG	1980 von Benedikt Taschen in seiner Heimatstadt Köln gegründet, ist Taschen heute einer der wichtigsten Kunstbuch-Verlage der Welt. Und mit jährlich mehr als 20 Millionen verkaufter Bücher Weltmarktführer im Bildband-Bereich. Zum Portfolio gehören außergewöhnliche Buchprojekte der bedeutendsten zeitgenössischen

come as you are.

	Fotokünstler. In Zusammenarbeit mit 25hours führt der Taschen Verlag den Kiosk, der neben Büchern und Magazinen alles bietet, was man sonst noch unbedingt haben will.
SUPERSENSE	Steht für eine Art analoges Universum. Der Wiener Florian Kaps alias Doc ist der kreative Kopf und Macher hinter Supersense. Gemeinsam mit seinem Team sammelt, findet und rettet Doc analoge Dinge. Ihm verdankt die Welt das Überleben des Polaroid-Fotos. Der Supersense-Shop im 2. Wiener Bezirk ist eine Erlebniswelt voll analoger Schätze. Gemeinsam mit Supersense wurde der Lounge-Bereich für das 25hours Hotel The Circle entwickelt.
SCHINDELHAUER	Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelhauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast exklusiv zur Verfügung.
VOLVO	Die Marke steht für ein markantes, skandinavisch geprägtes Design, umfassende Sicherheits- und Komfortausstattung sowie uneingeschränkte Alltagstauglichkeit und ist damit der ideale Partner für 25hours Hotels. Im Rahmen der Kooperation steht den Gästen während ihres Aufenthalts im 25hours Hotel The Circle der vollelektrische Kompakt-SUV Volvo EX30 zur freien Nutzung zur Verfügung.
KREAFUNK	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke KreaFunk. Die stilvoll designten Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
SOEDER	Die Schweizer Marke Soeder steht für echte Naturseifen und eine Auswahl an Pflegeprodukten mit Refill-Möglichkeiten. Bei der Herstellung werden ausschließlich Rohmaterialien aus natürlicher Herkunft, wie zum Beispiel Honig aus dem Zürcher Oberland sowie Weizenproteine und kaltgepresste Bio-Öle verwendet. Der Name Soeder, das schwedische Wort für 'Süden', greift dabei die schwedischen Wurzeln der beiden Firmengründer auf.
SAMOVA	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
CANVASCO	Seit über zehn Jahren erfrischt canvasco die Mode- und Lifestyleszene mit nachhaltigen und kreativen Taschenmodellen. Recycling, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bilden auch heute noch die Basisidee für die Taschenherstellung.

come as you are.

Pressekontakt & Material

25hours Hotel The Circle

Laura Crusi
Brand & Marketing Manager
Im Klapperhof 22-24
50670 Köln
m +49 160 99 70 4662
laura.crusi@25hours-hotels.com

25hours Hotels

Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
m +49 40 22 616 24 197
media@25hours-hotels.com



Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: 25hours-hotels.com
Videos zu den 25hours Hotels: youtube.com/25hours-hotels
Presse- und Bildmaterial: 25hours-hotels.com/company/presse/bilder

come as you are.